ABACUS
NACHHILFEINSTITUT
Holm 38
24937 Flensburg
Tel.: (0461) 978 899 59
Fax: (0461) 978 899 58
E-Mail: Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de
Webseite: www.Nachhilfe-beim-Schueler.de

Vollmachten BuT - Lernförderung

Liebe Eltern!

Sie haben uns mit dem mit dem Wunsch kontaktiert, dass Ihr Kind an einer Lernförderung des **ABACUS Nachhilfeinstitutes Rabeler** teilnimmt.

Das ABACUS Nachhilfe Team Rabeler erteilt seit 2006 ausschließlich Einzelunterricht zu Hause für Schüler der Klassen 1 bis 13 in allen gängigen Unterrichtsfächern von Mathematik und Deutsch bis Englisch sowie allen weiteren Sprachen und Nebenfächern.

Leider kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Unstimmigkeiten bei Erst- und Folgeanträgen für BuT-Lernförderungen. Wir bieten Ihnen in der Region Hannover daher die Möglichkeit, uns eine Vollmacht auszustellen, wir kümmern uns dann um das weitere Prozedere. Im Folgenden heißt das:

Sie als Familie unterschreiben insgesamt 4 Vordrucke, die wir Ihnen anbei als Anlage schicken:

1. **eine Vollmacht für den Leistungsträger (Jobcenter, Landkreis Hannover, Jugendamt, …)**
2. **den „Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ für den Leistungsträger**
3. **eine Vollmacht für die Schule zur „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“**
4. **eine „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“**

Bitte senden Sie die unterschriebenen Formulare per Brief zurück an

ABACUS Nachhilfeinstitut
Holm 38
24937 Flensburg

Für Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung. Sie erreichen uns wochentags von 8.00-18.00 Uhr unter der Telefonnummer: 0511-3365434 oder 0461-97889959 oder per E-Mail: team-rabeler@abacus-nachhilfe.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team Rabeler

ABACUS Nachhilfe Lars Rabeler
Holm 38, 24937 Flensburg
Tel.: 0461/978899-59, Fax: -58
E-Mail: Team-Rabeler@abacus-nachhilfe.de
Internet: www.nachhilfe-beim-schueler.de

Holm 38
24937 Flensburg
Tel.: (0461) 978 899 59
Fax: (0461) 978 899 58
E-Mail: Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de
Webseite: www.Nachhilfe-beim-Schueler.de

An

ABACUS Nachhilfeinstitut

Holm 38

24937 Flensburg

Bitte online ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben

Vollmacht für Leistungsträger

Vollmachtgeber/in:
Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

BG-Nummer: _____

bevollmächtige hiermit als gesetzliche(r) Vertreter(in) des Kindes das

ABACUS Nachhilfeinstitut Team Rabeler
Holm 38
24937 Flensburg

als **Vollmachtnehmer** bis auf Widerruf, für mein

Kind (Name, Vorname): _____

bei dem zuständigen Leistungsträger (bitte ankreuzen)

☐ **Jobcenter Hannover**

☐ **Region Hannover**

☐ **Sonstiger Leistungsträger** _____

☒ Rückfragen und Korrespondenz an Vollmachtnehmer gestattet

Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen. Sofern die Leistungen bewilligt werden, ist die Kostenübernahmeerklärung bzw. der Gutschein unmittelbar an den obigen Vollmachtnehmer zu senden.

_____ _____

(Ort/Datum) (Unterschreiben im Original)

jobcenter Helmstedt

LANDKREIS HELMSTEDT

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus und beachten Sie bitte die ergänzenden Angaben und Hinweise auf der Rückseite.

Antragsteller/Antragstellerin _____ _____ _____
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

Anschrift: _____ **Telefon** _____

Bankverbindung IBAN _____ **BIC** _____

A. Für

_____ _____ _____
(Name) (Vorname) (Geburtsdatum)

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II bzw. § 34 SGB XII bzw. § 6b BKGG bzw. § 2 AsylbLG beantragt:

☐ für eintägige bzw. mehrtägige **Ausflüge** der Schule/Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänz. Angaben unter B. und legen Sie eine Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung - z. B.Elternbrief - vor)

☐ für **Schülerbeförderung**
Die Leistung soll auf folg. Konto überwiesen werden: _____, _____
(IBAN) (BIC)
(Bitte machen Sie ergänz. Angaben unter B und reichen die ausgefüllte **Anlage SB „Schülerbeförderung“** ein.)

☐ für eine ergänzende angemessene **Lernförderung/Nachhilfe**
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen die von der Schule ausgefüllte **Anlage LF „Lernförderbedarf“** ein.)

☐ für gemeinschaftliches **Mittagessen** in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege. Mit der Übersendung der Kostenübernahmeerklärung unmittelbar an den Leistungsanbieter bin ich einverstanden.
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und D.)

☐ zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben** (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter E, soweit bekannt.)

☐ für persönlichen **Schulbedarf** (Bitte ankreuzen, wenn Sie den Kindergeldzuschlag nach § 6a BKGG oder Wohngeld erhalten)

B. Die unter „**A.**“ genannte Person besucht eine
☐ allgemein- oder berufsbildende Schule ☐ Kindertageseinrichtung ☐ Kindertagespflege

_____ _____
(Name der Schule/Einrichtung/Kindertagespflege) (Anschrift der Schule/Einrichtung/Kindertagespflege)

C. Ergänzende Angaben zur **Lernförderung**

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch – SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht. ☐ ja ☐ nein

D. Ergänzende Angaben zum **Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege**

☐ Die unter „**A.**“ genannte Person nimmt an dem in der Schule angebotenen gemeinschaftl. Mittagessen teil.

☐ Die unter „**A.**“ genannte Person besucht im Zeitraum vom _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung bzw. Kindertagespflege und nimmt am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei, z. B. die letzte Rechnung.

E. Ergänzende Angaben zur **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

_____ _____
(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) (Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro ☐ im Monat ☐ im Quartal ☐ im Halbjahr ☐ im Jahr.
Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und dem BKGG erhoben und gespeichert.

Wo ist der Antrag einzureichen?

Bitte geben Sie hier an, welche Sozialleistung Sie erhalten und reichen Sie diesen Antrag bei der folgenden Stelle ein.

☐ **Ich erhalte bisher keine Sozialleistung**	☐ **SGB II** Grundsicherung für Arbeitsuchende (ALG 2, Hartz IV, Sozialgeld)	☐ **SGB XII** Sozialhilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt	☐ **§ 2 AsylbLG** Asylleistungen	☐ **BKGG** Kinderzuschlag, Wohngeld
	Nummer der Bedarfsgemeinschaft:	Aktenzeichen des Sozialamtes:	Aktenzeichen des Sozialamtes:	Bitte aktuellen Bescheid der Familienkasse oder der Wohngeldstelle beifügen!
⇩	⇩	⇩	⇩	⇩
Jobcenter Helmstedt Magdeburger Tor 18 38350 Helmstedt		**Landkreis Helmstedt - Sozialamt- Conringstr. 28 38350 Helmstedt**		

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Leistungen werden grundsätzlich ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E.) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.
Bitte beachten Sie: Für jedes Kind oder Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

o **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung:**
Die Kosten werden in tatsächlicher Höhe für Ausflüge bzw. Klassenfahrten im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen berücksichtigt. Zu den Kosten gehören jedoch nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badezeug).

o **Schülerbeförderung:**
Die erforderlichen tatsächlichen Kosten für die Beförderung zu der zum Wohnort nächstgelegenen zu besuchenden Schule werden berücksichtigt, soweit die Schule nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreicht werden kann, die Kosten nicht von Dritten übernommen und insbesondere kostenpflichtige Verkehrsdienstleistungen (öff. Verkehrsmittel oder sonstige) tatsächlich genutzt werden. Die einfache Entfernung zwischen Schule und Wohnort muss mindestens drei Kilometer betragen.
Bitte beachten Sie: Pro Monat ist ein Eigenanteil bis zur Höhe der im Regelbedarf für die Nutzung öff. Nahverkehrs enthaltenen Aufwendungen selbst zu erbringen. Schülerinnen und Schüler, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und eine Ausbildungsvergütung erhalten, haben keinen Anspruch auf die Leistung.

o **Ergänzende angemessene Lernförderung:**
Ohne die Bestätigung der Schule (Lehrer/Lehrerin), welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Die Leistung wird unmittelbar mit dem Leistungserbringer gegen Nachweis abgerechnet.

o **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege:**
Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass der Schüler/die Schülerin am Angebot des gemeinschaftlichen Mittagessens teilnimmt.
Für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege besuchen, reichen Sie bitte einen Nachweis (z. B. ein Schreiben der Einrichtung oder Stelle) ein, aus dem die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen hervorgehen.
Bitte beachten Sie: Pro Tag der Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen ist ein Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro selbst zu erbringen (Kosten der Haushaltsersparnis).

o **Teilhabe am sozialen Leben**
Mit dieser Leistung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden, sich in Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und insbesondere Kontakt zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Leistung kann nach Wunsch eingesetzt werden für:
- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit (z. B. Fußballverein),
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht),
- die Teilnahme an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit),
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museumsbesuche).

Als Nachweis kann die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die zu erwartenden Kosten dienen. Die Leistung wird unmittelbar mit dem Leistungserbringer gegen Nachweis abgerechnet.

o **Schulbedarf:**
Ein Antrag auf persönlichen Schulbedarf ist erforderlich, wenn Sie Leistungen nach dem Wohngeldgesetz oder Kindergeldgeldzuschlag nach § 6a BKGG erhalten. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII bzw. AsylbLG erhalten diese Leistung für das Kind automatisch.

Holm 38
24937 Flensburg
Tel.: (0461) 978 899 59
Fax: (0461) 978 899 58
E-Mail: Team-Rabeler@Abacus-Nachhilfe.de
Webseite: www.Nachhilfe-beim-Schueler.de

An
ABACUS Nachhilfeinstitut
Holm 38
24937 Flensburg

Bitte ausfüllen (auch online möglich), ausdrucken und

Vollmacht für die Schule

Vollmachtgeber/in:
Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

bevollmächtig hiermit als gesetzliche(r) Vertreter(in) **des Kindes**
Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

das

ABACUS Nachhilfeinstitut Team Rabeler

Holm 38

24937 Flensburg

als Vollmachtnehmer bis auf Widerruf, bei der zuständigen Schule eine „Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung“ nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen. Sofern die Förderung befürwortet wird, ist die Bestätigung unmittelbar an den obigen Vollmachtnehmer zu senden.

_____ _____
(Ort/Datum) (Unterschreiben im Original)

Formular drucken

Leistungsträger	Datum: _____ Bearbeiter/in _____ AZ: _____
_____	

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Allgemein bildende Schulen in Niedersachsen

☐ ***§ 28 Abs. 5 SGB II***

☐ ***§ 34 Abs. 4 SGB XII***

☐ ***§ 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II***

Schüler/in	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift
_____	_____

Schule	
Bezeichnung	Anschrift
_____	_____

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum _____	Unterschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Für die o. g Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt

in der Klassenstufe _____

im Fach/ in den Fächern _____ / _____

Von der Schule auszufüllen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Fach/ Fächer _____

☐ Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)

☐ Die Schülerin/ der Schüler hat keine Deutschkenntnisse.

☐ Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.

☐ Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen. ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	
Empfehlung der Schule * ☐ Einzelförderung	☐ Gruppenförderung
☐ 1 Stunde / Woche	☐ 2 Stunden / Woche

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau / Herr _____,Tel. _____ _____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Ort, Datum _____ Stempel der Schule

* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Einzelnachhilfe zu Hause

دروس تقوية في المنزل Evde özel ders Занятия на дому

Private tuition at home Soutien scolaire à domicile

KOSTENLOS*

Ücretsiz*

مجانًا*

Бесплатно*

Free*

Gratuit*

*

„Kostenlose Einzelnachhilfe zu Hause“
mit dem Programm **„Bildung und Teilhabe“** möglich

"دروس تقوية مجانية في المنزل"
مُتاح في إطار برنامج **"التعليم والمشاركة"**

“Evde ücretsiz bireysel özel ders”
'Eğitim ve Katılım' Programı ile mümkün

«Бесплатные индивидуальные занятия на дому»
возможны в рамках программы
«Образование и участие»

„Private tuition at home“ is possible free of charge
with the **„Education and Participation“** Programme

« Soutien scolaire gratuit à domicile »
Possible **« avec le programme Formation et participation »**

ABACUS Nachhilfe Team Rabeler
- Wir sind auch in Ihrer Nähe -

Region Braunschweig	0531-8789199
Stadt und Region Hannover	0511-3365434
Landkreis Gifhorn	05371-8393703
Landkreis Helmstedt	05351-3802273
Landkreis Hildesheim	05121-6966863
Landkreis Wolfenbüttel	05331-907442
Landkreis Peine	05171-507964
Stadt Salzgitter	05341-186916
Landkreis Uelzen	0581-2118778
Region Wolfsburg	05361-7009440

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

www.Bildungsgutschein-Nachhilfe.de